



## Faktenblatt

24. Januar 2025

---

# Zweite präventive Regulierung von Wolfsrudeln: Stand der Dinge

**Bis am 31. Januar 2025 können die Kantone den Wolfsbestand präventiv regulieren und damit zukünftige Schäden an Nutztieren mindern. Sie müssen beim Bundesamt für Umwelt BAFU vorgängig die Zustimmung zur Regulierung der Wolfsrudel einholen. Liegt diese vor, können die Kantone, die zuständig sind für die Umsetzung der Regulierungen, die Abschlüsse verfügen.**

### Regulierungsgesuche Kanton Wallis

Stellungnahme BAFU am 9. September 2024 (eingereicht am 21. August):

- Rudel Nanz: Zustimmung Entnahme des gesamten Rudels

Ergänzung der Stellungnahme am 16. September:

- Rudel Augstbord: Zustimmung Entnahme des gesamten Rudels
- Rudel Les Toules: Zustimmung Entnahme des gesamten Rudels

Stellungnahme BAFU am 8. Oktober 2024 (eingereicht am 17. September):

- Rudel Hérens-Mandelon: Zustimmung Entnahme des gesamten Rudels

Stellungnahme BAFU am 18. November 2024 (eingereicht am 28. Oktober):

- Rudel Nendaz-Isérables: Zustimmung Entnahme des gesamten Rudels

### Regulierungsgesuche Kanton Graubünden

Stellungnahme BAFU am 2. September 2024 (eingereicht am 14. August):

- Rudel Vorab: Zustimmung Entnahme des gesamten Rudels
- Rudel Lenzerhorn, Stagias, Moesola, Calderas, Muchetta, Älpelti und Fuorn: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Jungtiere
- Rudel Valgronda: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Jungtiere, sofern mindestens zwei Welpen nachgewiesen werden

Stellungnahme BAFU am 24. September 2024 (eingereicht am 3. September):

- Rudel Lenzerhorn: Zustimmung Entnahme des gesamten Rudels
- Rudel Fuorn: Zustimmung Entnahme des gesamten Rudels
- Rudel Jatzhorn und Calanda: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Jungtiere

Das Regulierungsgesuch des Calanda-Rudels haben die Kantone Graubünden und St. Gallen gemeinsam eingereicht. Die Kantone müssen die Regulierung des Calanda-Rudels koordinieren.

Stellungnahme BAFU am 27. September 2024 (eingereicht am 9. September):

- Rudel Rügiul: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Jungtiere

### **Regulierungsgesuche Kanton Waadt**

Stellungnahme BAFU am 3. September 2024 (eingereicht am 14. August):

- Rudel Mont Tendre: Zustimmung Entnahme des gesamten Rudels

Stellungnahme BAFU am 18. November 2024 (eingereicht am 31. Oktober):

- Rudel Risoud: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Jungtiere

Stellungnahme BAFU am 9. Dezember 2024 (eingereicht am 21. November):

- Rudel Jougne-Souchet: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Jungtiere

### **Regulierungsgesuche Kanton St. Gallen**

Stellungnahme BAFU am 15. September 2024 (eingereicht am 26. August):

- Rudel Gamserrugg: Zustimmung Entnahme von maximal der Hälfte der 2024 geborenen Welpen

Stellungnahme BAFU am 24. September 2024 (eingereicht am 10. September):

- Rudel Calanda: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Jungtiere  
Gemeinsames Gesuch der Kantone Graubünden und St. Gallen (siehe oben)

Stellungnahme BAFU am 27. September (eingereicht am 16. September):

- Rudel Schilt: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Welpen

### **Regulierungsgesuche Kanton Tessin**

Stellungnahme BAFU am 18. September 2024 (eingereicht am 28. August):

- Rudel Onsernone, Val Colla, Carvina: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Welpen

Stellungnahme BAFU am 3. Dezember 2024 (eingereicht am 6. November):

- Rudel Lepontino: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Welpen

### **Regulierungsgesuch Kanton Glarus**

Stellungnahme BAFU am 17. Oktober 2024 (eingereicht am 9. Oktober):

- Rudel Schilt: Zustimmung Entnahme von zwei Dritteln der 2024 geborenen Welpen

### **Hängige Regulierungsgesuche der Kantone**

- Regulierungsgesuch des Kantons Tessin vom 7. Januar 2025 des Rudels Gridone

### **Auskünfte**

Mediendienst Bundesamt für Umwelt BAFU, Tel. 058 462 90 00, E-Mail:

[medien@bafu.admin.ch](mailto:medien@bafu.admin.ch)